

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 32 (1985)  
**Heft:** 1-2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

de. «Aus Friedensbewegungskreisen wirft man uns Kriegsgerassel und vorgegaukelte Sicherheit vor, weil der Zivilschutz Bestandteil der Gesamtverteidigung sei. Man übersieht dabei – bewusst oder unbewusst – dass der Zivilschutz eine reine Vorsorgemassnahme ist, um in Krisen- und Kriegszeiten und auch bei grossen Katastrophen all jenen Schutz angedeihen zu lassen, die des Schutzes bedürfen – der Zivilbevölkerung. Jede vom Zivilschutz vorbereitete Sicherheitsmassnahme, auch wenn sie da und dort belächelt, als unnötig oder gar als Geldverschwendung bezeichnet wird, kann von lebensrettender Wichtigkeit sein. Jede nicht ergriffene Massnahme wird in einem nicht erhofften, jedoch möglichen Katastrophen- oder Krisenfall zu harten Vorwürfen gegenüber den verantwortlichen Behörden und Gremien führen», meinte Oppliger. Nach den Berichten der Kommissionen wurden Jahresrechnung und Budget von der Versammlung einstimmig abgenommen. Auch die vom Vorstand beantragte Statutenänderung, die darauf ausgerichtet ist, eine Verbreiterung und Stärkung des Verbandes zu ermöglichen, fand einhellige Zustimmung. Ebenfalls einstimmig wurden Hans Gremlich, vollamtlicher Leiter der Bezirk-Zivilschutzstelle Andelfingen, als Obmann der Fachgruppe Versorgung (als Nachfolger für den zurückgetretenen Albert Bachmann, Glattfelden) sowie Hans Keller, kantonaler Ausbildungschef, neu in den Vorstand gewählt.

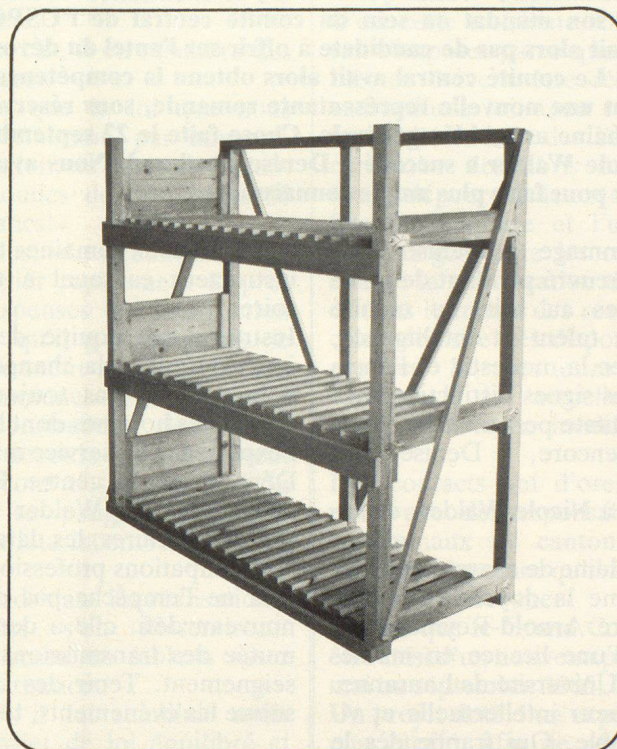
\*

Die permanente **Zivilschutzausstellung «Rösliwiese»** der Stadt Zürich ist im Rahmen vom **Tag der offenen Tür** dieses Jahr wie folgt geöffnet (jeweils 13 bis 17 Uhr):

- 2. Februar
- 2. März
- 4. Mai
- 1. Juni
- 7. September
- 5. Oktober
- 2. November
- 7. Dezember

Ort: vis-à-vis Turnerstrasse 45, gegenüber Kirche Unterstrass. Tram 7 und 15, Richtung Oerlikon, bis Haltestelle «Röslistrasse».

## Unsere schockgeprüfte Schutzraumliege B 82



... ist aus Holz

Natürlich ist auch unser Angebot an Zubehör aus Holz – bitte informieren Sie sich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Arnold Blum AG  
3145 Niederscherli  
Telefon 031 84 11 33

**Kistag**

Kistenfabrik Schüpflheim AG  
6170 Schüpflheim  
Telefon 041 76 23 76

Besuchen Sie uns an der Gemeinde 85.